

## **Aufnahmeprüfung 2016 Deutsch**

### **Bericht**

Wie schon letztes Jahr wurde von den kaufmännischen Berufsfach- und Wirtschaftsmittelschulen eine einheitliche Aufnahmeprüfung für die Berufsmaturitätsausbildung durchgeführt, die den Fokus allein auf Textproduktion legte und auf einen Grammatik- und Rechtschreibteil verzichtete.

Der Auftrag zu einem Aufsatz rief mehrere Kompetenzen ab: Anhand eines von zwei Themen mussten die Kandidatinnen und Kandidaten unter Beweis stellen, dass sie eine Aufgabenstellung verstehen und daran Wissen, Phantasie und eigene Erfahrungen festmachen konnten, dass sie fähig waren, die verlangte Textsorte einzusetzen und die Inhalte sinnvoll zu strukturieren, und dass sie ihre Gedanken in eine ansprechende Sprache zu fassen vermochten, die einen angepassten und vielseitigen Wortschatz und unterschiedliche Satzkonstruktionen auswies und die sprachlichen Normen berücksichtigte.

Dem entsprechend wurden bei den Prüfungen Inhalt, Aufbau und Sprache beurteilt und in der Bewertung auch gleich stark gewichtet. Die Texte wurden, nachdem wir eine kleine Auswahl als „Eichungstexte“ besprochen und daran einen Erwartungshorizont festgelegt hatten, im Tandem korrigiert. Dabei nahm die eine Lehrkraft eine Erstkorrektur vor, die andere eine Zweitkorrektur, besprachen bei Abweichungen die betreffenden Aufsätze gemeinsam und einigten sich auf die Punktevergabe.

Bern, Mai 2016, Vorstand Fachschaft Deutsch